



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Erstellt im März 2008

Bericht

**38. Sitzung
Clean Development Mechanism
Executive Board**

12. – 14. März 2008

Christof Arens

Tagesordnung

Das Clean Development Mechanism Executive Board (CDM EB) tagte vom 12.-14. März 2008 zum 38. mal (EB 38). Auf der Tagesordnung standen insbesondere die folgenden Punkte:

1. Akkreditierung von Operational Entities
2. Methoden für Baselines und Monitoringpläne
3. Aufforstungs- und Wiederaufforstungs-Projektaktivitäten
4. Kleinprojekte
5. Registrierung von CDM-Projektaktivitäten
6. Ausstellung von Certified Emission Reductions
7. CDM Management Plan und Ressourcen
8. Regionale Verteilung von CDM-Projektaktivitäten
9. Beziehung zu Designated National Authorities
10. Beziehungen mit Operational und Applicant Entities
11. Informelles Treffen mit Beobachtern

1 Akkreditierung von Operational Entities

Das Klimasekretariat präsentierte den aktuellen Stand der Arbeit zum *Validation und Verification Manual* (VVM). Es hat die Kommentare der Boardmitglieder zum letzten Entwurf erhalten und wird diese bei der Weiterentwicklung des Dokuments berücksichtigen.

Die EB-Mitglieder wiesen unter anderem darauf hin, dass die Gründe, aus denen das EB *reviews* von Projekten durchgeführt hat, eine wichtige Quelle zur Ausarbeitung von Empfehlungen an die DOEs darstellten; das Sekretariat solle dies bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigen. Auch seien inzwischen zahlreiche Dokumente mit Vorgaben und Anleitungen vorhanden, weshalb besonderes Augenmerk auf Vollständigkeit des VVM zu legen sei.

Das EB beauftragte das Sekretariat, Kommentare aus der Öffentlichkeit einzuholen, mögliche weitere Kommentare des EB zu berücksichtigen sowie

Das *Validation and Verification Manual* soll auf EB 39 verabschiedet werden.

den nächsten Entwurf des VVM auf einem gemeinsamen Workshop mit den DOEs zu diskutieren. Das Board will sich auf seiner 39. Sitzung abschließend mit dem VVM befassen.

Ferner akzeptierte das EB die Nominierung eines neuen Beraters für das Accreditation Panel (AP), Herrn Yoshikazu Kameyama, International Accreditation Forum (IAF). Zwei Mitglieder des AP scheiden in Kürze aus, weshalb das Board einen *call for experts* beschloss, Bewerbungsschluss ist der 20. April.

2 Methoden für Baselines und Monitoringpläne

Das EB genehmigte zwei neue Methoden, eine zur Nutzung der Abwärme bei der Stahlerzeugung und eine andere zum Einsatz energieeffizienter Transformatoren; drei Methoden wies das Board hingegen zurück¹. Das Board beschloss drei Revisionen genehmigter Methoden auf Anfrage, lehnte jedoch fünf weitere Anfragen auf Revision ab. Drei weitere genehmigte Methoden revidierte das EB².

Im Falle des *Additionality Tool* empfahl der Vorsitzende des Meth Panel, den Tagesordnungspunkt erneut auf die nächste Sitzung zu vertagen. Auch die übrigen Gremiumsmitglieder stimmten dem zu, insbesondere, um zu gegebener Zeit einen wirklich gut vorbereiteten umfassenden Entwurf zu bearbeiten und verabschieden zu können. Aktuell noch ausstehende Punkte sind:

- Die Investment-Analyse
- Common-practice-Test
- Das *Request for review*; insbesondere geht es hier um Projekte, die vor der Registrierung bereits mit der Umsetzung begonnen haben
- Die Analyse von Barrieren im *Additionality Tool*

Das Board beschloss, den Tagesordnungspunkt ‚*Additionality Tool*‘ erst bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

Der Exekutivrat nahm den Zwischenbericht des Sekretariats zu Energieeffizienz-Projekten zur Kenntnis. Das Sekretariat entwickelt auf Basis von Expertenberichten und einer Sichtung von Energieeffizienzaktivitäten außerdem des CDM Empfehlungen zur Methodenentwicklung in diesem Bereich (siehe auch den Bericht zu EB 37). Auf der nächsten Sitzung will das Sekretariat erste Erkenntnisse präsentieren; die endgültigen Empfehlungen sollen zu EB 41 vorliegen.

Der Vorsitzende des Meth Panel stellte ein überarbeitetes Formular zur

Die Diskussion über das *Additionality Tool* wurde erneut auf die nächste Sitzung vertagt.

Einreichung neuer Methoden (CDM-NM) vor. Es enthält hauptsächlich formelle Änderungen.

Der Exekutivrat lud die Öffentlichkeit ein, Kommentare abzugeben zu dem vorliegenden Entwurf der geänderten „Guidelines for completing the project design document (CDM-PDD) and the proposed new baseline and monitoring methodologies (CDM-NM)“. Das EB genehmigte anschließend das überarbeitete Formular zur Einreichung neuer Methoden (CDM-NM)³. Er wies das Sekretariat an, die vom EB beschlossenen Änderungen einzuarbeiten, bevor es das Formular der Öffentlichkeit zur Kommentierung zur Verfügung stellte.

Das EB verwies ferner darauf, dass die Mitgliedschaft einiger Mitglieder des Meth Panel im Juni 2008 auslaufe und forderte deshalb geeignete Experten auf, sich für die Nachfolge zu bewerben.

Das Board wird auf der 39. Sitzung über die Nachfolge ausscheidender Meth Panel Mitglieder entscheiden.

3 Aufforstungs- und Wiederaufforstungsprojektaktivitäten

Die stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Aufforstungs- und Wiederaufforstungsprojektaktivitäten (A/R Working Group), Diana Harutyunyan, berichtete über die Arbeit der Arbeitsgruppe.

Sie schlug vor, eine neue Methode zur Aufforstung von degradiertem Land zu genehmigen; diese basiert auf der bereits genehmigten Methode AR-AM0003, ist aber einfacher gehalten und auf mehr Fälle übertragbar. Die alte Methode solle durch die neue ersetzt werden.

Das Board beschloss, die neue Methode als konsolidierte Methode zu genehmigen. Die alte Methode ist mit Wirkung von EB 43 gestrichen, ist jedoch in der konsolidierten Methode weiterhin enthalten⁴.

Das EB konsolidierte eine erweiterte A/R-Methode.

Ferner beschloss das Board mehrere Klarstellungen zur Projektgenehmigung von Forstprojekten und beauftragte die A/R-Arbeitsgruppe, neue, vereinfachte Methoden für verschiedene SSC-A/R-Projekte zu entwickeln.

Auch Mitglieder der A/R Working Group scheiden in Kürze aus, weshalb das Board auch hier einen *call for experts* verabschiedete.

4 Kleinprojekte

Der Exekutivrat genehmigte eine Methode zur Energieeffizienz bei der Energieerzeugung⁵ und revidierte vier weitere bereits genehmigte Methoden⁶. Eine Methode wurde nicht genehmigt.

Das EB genehmigte eine neue SSC-Methode und revidierte vier.

Die Vorsitzende der Small-Scale Arbeitsgruppe (SSC WG), Frau Ulrika Raab, berichtete aus der Arbeit der Gruppe. Auch die SSC Working Group widmet sich derzeit der Energieeffizienz: Unter anderem gleicht die Arbeitsgruppe Small-Scale- mit den Standard-Methoden ab, um größtmögliche Konsistenz sicherzustellen. So werden die Methoden bspw. dahingehend überprüft, was beim Ersatz von Ausrüstung mit den ersetzten Gegenständen geschieht; ferner würden Methoden aus dem Bereich AMS II.C – effiziente Elektrogeräte untersucht, hier insbesondere das Monitoring. Ergebnisse wird die Arbeitsgruppe auf der nächsten EB-Sitzung vorlegen.

Auf der nächsten Sitzung wird die Arbeitsgruppe einen Bericht zu neuen Methoden in SSC-Energieeffizienzprojekten vorlegen.

Auch aus der SSC Working Group scheiden Mitglieder aus und müssen ersetzt werden. Das EB diskutierte, der SSC einen zusätzlichen Experten zur Seite zu stellen, der den Bereich der Energieeffizienz bearbeitet könnte. Board-Mitglieder verwiesen darauf, dass die anderen Arbeitsgruppen ebenso eine Kapazitätserweiterung erfahren hätten.

Das Board beschloss, das Team der Arbeitsgruppe entsprechend zu erweitern und den call for experts entsprechend zu veröffentlichen.

5 Registrierung von CDM-Projektaktivitäten

Per 14. März 2008 waren 953 CDM-Projekte registriert.

Das Board behandelte insgesamt 17 *requests for reviews* von Anträgen auf Registrierung.

Das EB behandelte 17 requests for review.

Das EB registrierte zwei Projektaktivitäten, nachdem Klarstellungen eingegangen waren⁷, 8 Projekte werden registriert, wenn vom EB geforderte Korrekturen vorgenommen worden sind⁸.

Für 7 Projekte beschloss das EB ein Review-Verfahren⁹.

Von den 11 Projekten, für die EB 37 Reviews beschlossen hatte, wird das EB sieben registrieren, sobald Korrekturen vorgenommen wurden¹⁰. Die verbleibenden 4 Projekte hat das EB zurück gewiesen¹¹.

Ein Projekt, für das nach früheren Reviews Korrekturen verlangt worden waren, wurde registriert¹².

Ferner diskutierte das Board über *Feasibility Study Reports* (FSR), die von Projektentwicklern teilweise in PDD verwendet werden. Diese sind in der Regel von den jeweiligen nationalen Behörden genehmigt. Die Board-Mitglieder diskutierten die Frage, ob DOEs die aus den FSR übernommenen Daten überprüfen müssten oder nicht.

Daten aus Feasibility Studies dürfen unter bestimmten Umständen von DOEs übernommen werden.

Das EB beschloss, dass die DOEs Daten aus Feasibility Reports übernehmen könnten, wenn sichergestellt sei,

- *dass die Erstellung des Feasibility Reports und die Investitionsentscheidung zeitlich nah beieinander liegen,*
- *dass die Daten des PDD und des FSR vollständig übereinstimmen; wo Abweichungen vorliegen, müssen diese von der DOE überprüft werden*
- *dass die Input-Parameter des FSR geprüft wurden.*

Das Board verwies noch einmal darauf, dass die DOEs bei *stakeholder consultations* verpflichtet sind, alle aus der Öffentlichkeit eingegangenen Kommentare zu berücksichtigen und diese auf der UNFCCC-Internetseite zu veröffentlichen. Aus dem Validierungsbericht muss hervorgehen, wie die DOE auf die Kommentare reagiert hat. Das EB wies das Sekretariat an, auf der nächsten EB-Sitzung Vorschläge zur Verbesserung der Transparenz des Kommentierungsprozesses vorzulegen.

Ferner nahm das Board zur Kenntnis, dass zahlreiche bereits gestartete CDM-Projekte nicht registriert werden konnten, da die Rolle des CDM bei Projektstart nicht hinreichend nachgewiesen werden konnte. Das EB bekräftigte, dass Projekte, die vor der Validierung bereits begonnen haben, nachweisen müssen, dass der CDM einen Anreiz für das Durchführen des Projekts dargestellt hat, vgl. Abschnitt B5 der "Guidelines for completing the project design document".

Schließlich stellte der Exekutivrat klar, dass Projektentwickler bei der *common practice analysis* bereits registrierte Projekte und Projekte, bei denen eine *stakeholder consultation* durchgeführt wird, ausschließen können.

Abschließend verabschiedete der Exekutivrat Version 08 der "Clarifications on the procedures for review as referred to in paragraph 41 of the CDM modalities and procedures"¹³ und beschloss, für das Registration and Issuance Team (RIT) einen call for experts zu veröffentlichen.

6 Ausstellung von CERs

Zum Zeitpunkt des 14. März 2008 waren 128.481.895 CERs ausgegeben.

Das EB behandelte insgesamt 14 „requests for review“ von Anträgen auf Ausstellung von CERs. Es beschloss für dreizehn Fälle die Ausstellung von CERs nach der Durchführung von Korrekturen¹⁴.

Für ein Projekt beschloss das EB ein Review¹⁵.

Für zwei Projekte, für die das EB auf seiner 37. Sitzung Korrekturen verlangte hatte, genehmigte das EB nach Eingang der Korrekturen die Ausstellung von CERs.¹⁶ Für ein weiteres Projekt, für das auf EB 35 Korrekturen verlangt worden waren, wurde die Ausstellung von CERs bewilligt.¹⁷

Ferner verabschiedete das Board Version 05 der „Clarifications to facilitate the implementation of the procedures for review as referred to in paragraph 65 of the CDM modalities and procedures“.¹⁸

Das Board behandelte 14 "requests for review".

7 CDM Management Plan und Ressourcen

Derzeit stehen 10,7 Mio. USD bereit, um den CDM Management Plan 2008 umzusetzen, etwa 50 % des insgesamt benötigten Budgets. Das Sekretariat schätzt, dass etwa bis zum dritten Quartal eine Deckung des Budgets durch Einnahmen aus Gebühren und dem *share of proceeds* erreicht werden kann.

Etwa 50 % des benötigten Budgets stehen bereit, zum dritten Quartal wird eine vollständige Deckung des Budgets erwartet.

8 Regionale Verteilung von CDM-Projektaktivitäten

Das Klimasekretariat berichtete aus der Arbeit am *Nairobi Framework*: In Bali haben die Teilnehmer hierzu ein Arbeitsprogramm verabschiedet. Die Aktivitäten sollen beschleunigt werden, jedoch fehlt immer noch ausreichende Finanzierung. Unter anderem wird in Zusammenarbeit mit der IETA das erste *All-African Carbon Forum* organisiert, es findet statt vom 3.-5. September 2008 in Dakar, Senegal.

Im September 2008 findet ein afrikanisches Carbon Forum in Dakar / Senegal statt.

Die Board-Mitglieder verwiesen unter anderem darauf, dass der CDM in

Afrika häufig an Sprachbarrieren scheitere. Ein Mitglied schlug vor, dass relevante EB- bzw. CDM-Dokumente in alle UN-Sprachen übersetzt werden sollten. Die Möglichkeiten hierzu wurden jedoch vom Sekretariat durch Budgetrestriktionen als begrenzt eingeschätzt. Auf Nachfrage erklärte das Sekretariat, dass die Einrichtung des *CDM Bazaar* gut angenommen werde und dass dies ein wichtiges Hilfsmittel zur Informationsverbreitung sei. Auch die Unterstützung zur Einrichtung der noch fehlenden DNAs in Afrika werde im Rahmen des Nairobi Framework aufgegriffen, vor allem durch Maßnahmen von staatlichen Entwicklungsagenturen wie der GTZ.

Mehrere Mitglieder des EB empfahlen, bei capacity building Maßnahmen nicht nur die Theorie einer Projektentwicklung durchzugehen, sondern diese etwa mit Pilotprojekten zu verbinden, sodass das Erlernte direkt in die Praxis umgesetzt werden könne.

Capacity Building sollte mit Pilotprojekten kombiniert werden.

9 Beziehungen zu Designated National Authorities

Das Klimasekretariat gab bekannt, dass das nächste DNA-Forum vom 14.-15. April parallel zum gemeinsamen Workshop von DNAs, DOEs und dem Klimasekretariat stattfinden wird. 89 DNA-Vertreter von insgesamt 86 DNAs haben sich angemeldet.

Das nächste DNA-Forum findet vom 14.-15. April 2008 statt.

10 Beziehungen zu Designated Operational und Applicant Entities

Der Vorsitzende des DOE/AE-Forums, Herr Flavio Gomez, präsentierte aktuelle Fragen und Diskussionspunkte der DOEs:

Die DOEs hatten zur UN-Klimakonferenz eine Statistik über **Projekte** erstellt, die die DOEs aufgrund verschiedener Gründe **nicht validiert** hatten. Herr Gomes legte den Board-Mitgliedern eine im Januar 2008 aktualisierte Statistik vor, vgl. Anhang. Demnach haben die DOEs 369 Projekte zurückgewiesen, das EB 52 bei 909 registrierten und 3035 Projekten insgesamt. Von allen Projekten in der Pipeline haben die DOEs 12%, das EB 2% nicht zugelassen.

Herr Gomes berichtete unter anderem von sog. *DOE Regional Calibration Meetings*. Die DOEs planen in Zukunft, sich eng mit ihren lokal vor Ort arbeitenden Mitarbeitern sowie den Kollegen anderer DOEs aus den

Gastländern der CDM-Projekte abzustimmen und ein gemeinsames Verständnis über Abläufe und Inhalte des Verifizierens zu entwickeln. Ein erstes Treffen hierzu hat in Mumbai/Indien im Februar 2008 stattgefunden, die nächsten Treffen sind in China und Brasilien. Dort soll etwa das VVM vorgestellt werden. Herr Gomes lud die Board-Mitglieder und auch das Sekretariat ein, an diesen Treffen teilzunehmen.

Ferner ging Herr Gomes auf die Investment-Analyse von Projekten ein, für die eine *Feasibility Study* vorliegt, vgl. Abschnitt 5 „Registrierung von CDM-Projektaktivitäten“ dieses Berichts. Im Falle Chinas werden die Feasibilities Studies von einer unabhängigen dritten Prüfinstanz erstellt und von den lokalen Behörden genehmigt. Die DOEs sehen deshalb keine Veranlassung, diese Daten zu überprüfen, solange feststeht, dass dieselben Input-Parameter genutzt werden. Das EB hatte jedoch auf seiner 37. Sitzung von den DOEs verlangt, die Daten vollständig zu überprüfen; in dieser Angelegenheit meldete Herr Gomes Klärungsbedarf an.

In der sich anschließenden Erwiderung diskutierten die EB-Mitglieder über die **Gründe für die Zurückweisung von Projekten** durch die DOEs. Sie verwiesen darauf, dass die Zahlen nicht unbedingt etwas über die Qualität der Arbeit der DOEs aussagten. Auch gebe es teilweise Klagen, dass die Validierung von Projekten lange dauere und es im Falle einer Zurückweisung nur eingeschränkte Auskunftsrechte für die Projektentwickler gebe. Herr Gomes erklärte, dass 2/3 der Zurückweisungen darauf zurückgingen, dass die Zusätzlichkeit der Projekte nicht darstellbar gewesen sei. Er kündigte eine umfangreichere Auswertung der Gründung für das nächste EB-Treffen an.

Im Falle der **Calibration Meetings** zeigten sich die EB-Mitglieder interessiert an einem Bericht über die nicht-vertraulichen Teile der Treffen; Herr Gomes sagte zu, dass Protokolle erstellt und den EB-Mitgliedern zur Verfügung gestellt würden.

Zu den **Feasibility-Reports** verwies das EB auf die auf dieser Sitzung getroffenen Beschlüsse. (Diese waren in geschlossener Sitzung verabschiedet worden und dem Forumsvorsitzenden daher noch nicht bekannt.) Das Board verwies darauf, dass es keine Anleitung für Einzelfälle geben könne. Generell seien die DOEs für eine verlässliche Validierung zuständig und müssten selbst entscheiden, ob sie die vom Projektentwickler gemachten Angaben für zuverlässig hielten.

Die DOEs veranstalten nun regionale Abstimmungstreffen, um ihre Arbeit besser zu koordinieren.

11 Informelles Treffen mit Beobachtern

Im Rahmen des informellen Treffens des EB mit Beobachtern richteten diese verschiedene Fragen und Anregungen an den Exekutivrat.

Bezüglich des **VVM** fragte eine Beobachterin, welche Möglichkeiten andere Stakeholder abgesehen von den DOEs hätten, ihre Ansichten zur Erstellung beitragen zu können. Das Board teilte hierzu mit, dass das Sekretariat den nächsten Entwurf in Kürze fertigstellen und zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit bereit stellen werde.

Die jüngste Entwurf des VVM wird in Kürze zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit bereit gestellt.

Eine kurze Diskussion entwickelte sich über Fragen des Monitorings. In einigen Fällen, so eine Beobachterin, sei es für die DOEs schwierig, einzelne Parameter einem **direkten Monitoring** zu unterziehen; hier sei die Frage, ob die DOE nicht auf mit festgelegten **Standardwerten** arbeiten könnten. Das Board entgegnete, dass dies auf das jeweilige Projekt ankomme; generell sei das direkte Monitoring die Regel. In Einzelfällen könne mit Standardwerten gearbeitet werden, sofern diese von konservativen Grundannahmen ausgingen. Das Board rief dazu auf, jederzeit Verbesserungsvorschläge für Methoden einzureichen.

Ein Beobachter kommentierte die Arbeit des Sekretariats zur **Energieeffizienz**. Er verwies darauf, dass die Europäische Union derzeit im Rahmen ihrer Gesetzgebung zur Energieeffizienz **Methoden** zur Bewertung und Messung von Energieeffizienz-Maßnahmen entwickle. Diese Arbeit berge großes Synergiepotential für die Methodenentwicklung beim CDM.

Schließlich ermutigten die Board-Mitglieder die Öffentlichkeit, zu früheren Stadien bereits **Kommentare** zu Projekten oder Methoden einzureichen. Das Treffen mit den Beobachtern sei ein hilfreiches Forum, zur Methodenentwicklung beispielsweise sei es aber zielführender, bereits bei der Entwicklung der Methode Anregungen aus der Öffentlichkeit zu erhalten. Die Beobachter begrüßten diese Möglichkeiten, verwiesen jedoch auf beschränkte Ressourcen in ihrer täglichen Arbeit.

EB 39 findet statt vom 14.-16. Mai 2008 in Bonn.

Dieser Bericht gibt die persönlichen Beobachtungen und Einschätzungen von Christof Arens wieder.

Die geäußerten Einschätzungen sind weder mit der Bundesregierung abgestimmt, noch geben sie die Position des Wuppertal Instituts wieder.

Kontakt:

Christof Arens

Tel.: +49 - (0) 2 02 - 24 92 - 1 70 (-1 29 Sekretariat)

E-Mail: christof.arens@wupperinst.org

**Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Döppersberg 19 - 42103 Wuppertal**

**Das Wuppertal Institut ist Projektträger des Projektes
"JIKO – Entwicklungsphase 2007 – 2009", das im
Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit durchgeführt wird.**

Internet:

<http://www.wupperinst.org/jiko>

Methoden für Baseline- und Monitoringpläne

¹ *Genehmigte Methoden:*

AM0066 "GHG emission reductions through waste heat utilisation for pre-heating of raw materials in sponge iron manufacturing process" (version 01), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan01.pdf

AM0067 "Methodology for installation of energy efficient transformers in a power distribution grid" (version 01) http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan02.pdf

Nicht genehmigte Methoden: NM0238, NM0242, NM0245

² *Revidierte Methoden:*

Revision to AM0034 "Catalytic reduction of N₂O inside the ammonia burner of nitric acid plants" (version 03) http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan03.pdf

Revision to AM0037 "Flare (or vent) reduction and utilization of gas from oil wells as a feedstock" (version 02) http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan04.pdf

Revision to ACM0014 "Mitigation of greenhouse gas emissions from treatment of industrial wastewater" (version 02), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan05.pdf

³ Entwurf des überarbeiteten Formulars CDM-NM: http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan06.pdf

⁴ *Konsolidierte AR-Methode:*

AR-ACM0001 "Consolidated methodology afforestation and reforestation of degraded land" (version 01) http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan07.pdf

⁵ *Neue Small-Scale Methode:*

AMS II.H "Energy efficiency measures through centralisation of utility provisions of an industrial facility" (version 01), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan08.pdf

⁶ *Revidierte Small-Scale Methoden:*

Revision of AMS I.C "Thermal energy for the user with or without electricity" (version 13), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan09.pdf

Revision of AMS III.H "Methane recovery in wastewater treatment" (version 09), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan10.pdf

Revision of AMS III.D "Methane recovery in animal manure management" (version 14), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan11.pdf

Revision of AMS III.G "Landfill methane recovery" (version 06), http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan12.pdf

⁷ **Registrierte Projekte:**

"Power Generation by Waste Heat Recovery Project in Henglai Building Materials Co. Ltd., Yixing City, Jiangsu Province, P. R. China" (1380)

"Jaroensompong Corporation Rachathewa Landfill Gas to Energy Project" (1413)

⁸ "Biomass generation project, in Sheyang county, Jiangsu province, P.R. China" (1366)

"Shandong Gaotang 30MW Biomass Power Generation Project" (1375)

"Yunnan Dali Yang_er 49.8MW Hydropower Project" (1388)

"Jinggangshan 36 MW Hydropower Project" (1400)

"Steam Optimization in Cooking Process in Paper Plant" (1403)

"Carhuaquero IV Hydroelectric Power Plant" (1424)

"Pushihe Erji 10 MW Small Hydropower Project in Yunnan Province" (1430)

“Aluhe 12.6 MW Small Hydropower Project in Yunnan Province” (1439)

⁹ **Projects under review:**

“UHE Mascarenhas power upgrading project” (1232),

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan13.pdf

“Power generation from waste heat of new DRI kilns at JSPL” (1292),

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan14.pdf

“24.75 MW Ranganathaswamy Mini Hydel Project, Karnataka, India” (1345)

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan15.pdf

“Flare gas recovery project at Hazira Gas Processing Complex (HGPC), Hazira plant, Oil and Natural Gas Corporation (ONGC) Limited” (1354)

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan16.pdf

“Koppal Green Power Limited Biomass Power Project” (1383)

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan17.pdf

“Biomass Based Power Project of Balaji Agro Oils Ltd.” (1398)

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan18.pdf

“CEMEX Costa Rica: Use of biomass residues in Colorado cement plant” (1405)

http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan19.pdf

¹⁰ **Registrierte Projekte nach erfolgreichem Review der vorgangegangenen Sitzung:**

“Someshwara small hydropower project (24.75 MW) in Karnataka, India” (1273)

“Fundão-Santa Clara Energetic Complex Project (FSCECP)” (1279)

“Fuel switchover from higher carbon intensive fuels to Natural Gas (NG) at Indian Farmers Fertiliser Cooperative Ltd (IFFCO) in Phulpur Village, Allahabad, Uttar Pradesh by M/s Indian Farmers Fertiliser Cooperative Ltd (IFFCO)” (1289)

“Waste Heat Recovery project” at Saraikela, Kharsavan, Jharkhand by M/s Kohinoor Steel Private Limited” (1296)

“Power generation from waste heat of submerged arc furnaces” (1324)

“Zhongzhou 16.5 MW Hydropower Project” (1333)

“5 MW renewable energy project for a grid system” at Rohru Tehsil, Shimla District in Himachal, India” (1363)

¹¹ **Zurückgewiesene Projekte:**

“Tradewinds Methane Extraction and Power Generation Project” (1285)

“Fuel Free Electricity to Grid” (1331)

“Reducing the Average Clinker Content in Cement at CEMEX Mexico Operations” (1356)

“Bundled Wind Power Project of JeJu Special Self-Governing Province in Korea” (1377)

¹² **Registrierte Projekte nach Review zurückliegender EB-Sitzungen:**

“4.5 MW Wind Power Project in Kadavakallu, Andhra Pradesh” (1131)

¹³ “Clarifications on the procedures for review”, http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan20.pdf

¹⁴ **Ausstellung von CERS**

... nach der Durchführung von Korrekturen:

“RSCL cogeneration expansion project” (0127)

“Quimobásicos HFC Recovery and Decomposition Project” (0151)

“HFC23 Decomposition Project of Zhejiang Juhua Co., Ltd, P. R. China” (0193)

“AWMS GHG Mitigation Project, MX05-B-12, Sonora, México” (0204)

“AWMS GHG Mitigation Project, MX05-B-14, Jalisco, México” (0257)

“Nueva Aldea Biomass Power Plant Phase 1” (0258)

“Trupan Biomass Power Plant in Chile” (0259)

“LDEO Biomass Steam and Power Plant in Malaysia” (0395)

“Demand side energy conservation & reduction measures at IPCL – Gandhar Complex” (0445)

"Jilin Taonan Wind Power Project" (0599)
"HFC23 Decomposition Project at Zhonghao Chenguang Research Institute of Chemical Industry, Zigong, SiChuan Province, China" (0767)
"Zhongjieneng Suqian 2*12MW Biomass Direct Burning Power Plant Project" (0819)
"Incomex Hydroelectric Project" (0968)

¹⁵ *Under review*: "Onyx Alexandria Landfill Gas Capture and Flaring Project" (0508)

¹⁶ *Ausstellung von CERs nach Eingang der Korrekturen*:
"CAMIL Itaqui Biomass Electricity Generation Project" (0231)
"15.4 MW wind farm at Satara District, Maharashtra" (0593)

¹⁷ "Sahabat Empty Fruit Bunch Biomass Project" (0288)

¹⁸ Clarifications to facilitate the implementation of the procedures for review as referred to in paragraph 65 of the CDM modalities and procedures, http://cdm.unfccc.int/EB/038/eb38_repan22.pdf